

## **Vorstellung Radverkehrskonzept**

Der Gruppenvorstand stellte das Oberurseler Radverkehrskonzept 2008 vor. Es handelt sich um ein **Grundsatzkonzept** ohne konkrete Umsetzungsplanung und ohne Zeitvorgaben.

**Vorteil** des Konzeptes ist, dass es politisch harmlos ist und so mit einer Zustimmung zu rechnen ist. Grüne, SPD und OBG haben uns ihre positive Einstellung bereits signalisiert, CDU und FDP haben unser Gesprächsangebot nicht angenommen.

**Nachteil** ist, dass ein Grundsatzkonzept schnell in der Schublade versinkt, wenn von außen kein weiterer Druck kommt.

**Weiteres Vorgehen:** Die Stadt wird einen „runden Tisch Radverkehr“ einrichten, an dem auch der ADFC teilnimmt. In diesem Arbeitskreis sollen konkrete Umsetzungsschritte abgesprochen werden.

Sobald das Radverkehrskonzept am 05.02.2009 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen ist, wird der ADFC das Konzept öffentlich loben und im gleichen Atemzug aus allen Themenbereichen des Konzeptes einen (unstrittigen!) **Sofortmaßnahmenkatalog** vorschlagen:

## **Maßnahmen im Streckenverlauf**

- + Anlage von Radfahrstreifen in der Hohemarkstraße zwischen Homm-Kreisel und Post (nur Markierung, die Straße ist neu)
- + Aufstellflächen vor den Lichtsignalanlagen entlang der Liebfrauenstraße in beiden Richtungen (Knoten: Berliner Straße, Feldbergstraße, Adenauerallee)

## **Maßnahmen zur Verbesserung des Komforts**

- + Aufbringen von weißen Seitenmarkierungen entlang des Fuß- und Radweges zwischen Oberstedter Feld und Lahnstraße
- + Absenken der Fahrbahnkante Holzweg/Homm-Kreisel
- + Abflachen der Bitumenkante zum Rinnstein entlang der Oberhöchstader Straße

## **Abstellanlagen ... an folgenden Standorten**

- + Weidengasse vor der Stadtbibliothek (10 Parker)
- + Epinayplatz / Kumeliusstraße (20 Parker)
- + Holzweg, Platz vor "Liwell" / "City Bike&Fun" (20 Parker)
- + Schulcontainer Marxstraße (hier werden ab dem kommenden Schuljahr die 5./6.-Klässler des Gymansiums unterrichtet), die Anlage kann später demontiert und an anderer sinnvoller Stelle weiter genutzt werden

## **Verknüpfung mit dem ÖPNV**

- + Einrichtung von 10 Fahrradboxen an der S-Bahnstation Weißkirchen/Steinbach

## **Fahrradwegweisung**

- + Ausschilderung der innerstädtischen Ziele (auch für Fußgänger nützlich, z. B. am Hessentag => Nachhaltigkeit!)

## **Öffentlichkeitsarbeit**

- + Beitritt zum ´Bike+Business´-Programm

Michael Seipp

m.seipp@t-online.de

Tel. 0 61 71 88 3 66 9